

# Planen mit den Anwohnern



Der Ausbau der Straße in Block D soll in enger Kooperation mit den Bürgern geschehen. Foto: (rbö)

**Reckenfeld** - Ein erstes Bild vom Block D in Reckenfeld haben sich die Ingenieure des Planungsbüros Umtec.BPR schon gemacht. Nicht nur über den Plänen und durch Simulation am Computer: Wir haben uns morgens, mittags, abends umgeschaut - wie viele Autos in der Nachbarschaft parken, wie viele Kinder unterwegs sind , erklärte Jens Wittrock im Bauausschuss, wo er sich und das Unternehmen vorstellte. Sogar mit einem Gelenkbus seien direkt vor Ort die Straßenbreiten getestet worden. Was die Planung angehe, wolle sich das Team alle Möglichkeiten offenhalten - ganz ohne Dogmen .

So offen wie möglich soll auch mit den Bürgern in Reckenfeld gesprochen und geplant werden, versprach Wittrock. Wir wollen alle Ebenen mitnehmen: die Stadt, die Bürgerinitiativen, die Anwohner - wer auch immer was dazu zu sagen hat. Deshalb ist seit Donnerstag eine Internet-Seite online, die einerseits über

den Stand der Planungen und Bauarbeiten informieren soll. Andererseits kann jeder über ein Formular auf der Homepage seine Anliegen oder Fragen an das Unternehmen richten.

Bei einem haben sich die Planer allerdings schon festgelegt: Wir sind davon überzeugt, dass der Block D eine Tempo-30-Zone bleiben muss , sagt Jens Wittrock. Ein verkehrsberuhigter Bereich wird der Block D also nicht.

Die Bauarbeiten sollen im kommenden Jahr beginnen und bis 2017 abgeschlossen sein. Am 20.12. gibt es einen Termin mit der Bürgerinitiative. Im Frühling sollen alle Anwohner über das Vorgehen informiert werden.